

Machbarkeitsstudie Staßfurt Stadtsee Uferbefestigung / Ausbauvarianten



Anschrift:
MUTING GmbH
Rothenseer Str. 24
39124 Magdeburg
Deutschland

Telefon: 0391 2561-100
Email: muting@muting.de
Internet: www.muting.de

Projektvorstellung

- Stadtsee ist künstlich geschaffenes Gewässer (Bau 2005/2006)
 - Ursprungszustand ist nicht mehr vorhanden
 - Starker Schilfbewuchs an fast allen Seeseiten
 - Bewuchs auf Steinschüttung
 - Vandalismus / unerlaubte Entfernung von Böschungssteinen
 - Ablaufrohr ist freiliegend
- Unterhaltungsmöglichkeiten sind aufgrund fehlender Zugänglichkeit nicht gegeben

Stadtsee – ursprünglicher Zustand



Nördlicher Bereich begrünt mit Schilf, südlicher Bereich Steinschüttung

Stadtsee – ursprünglicher Zustand



Nördlicher Bereich begrünt mit Schilf

Stadtsee – ursprünglicher Zustand



Südlicher Bereich Steinschüttung

Stadtsee – aktueller Zustand



Östliche Böschung: Steinschüttung größtenteils entfernt / Schilfbewuchs

Stadtsee – aktueller Zustand

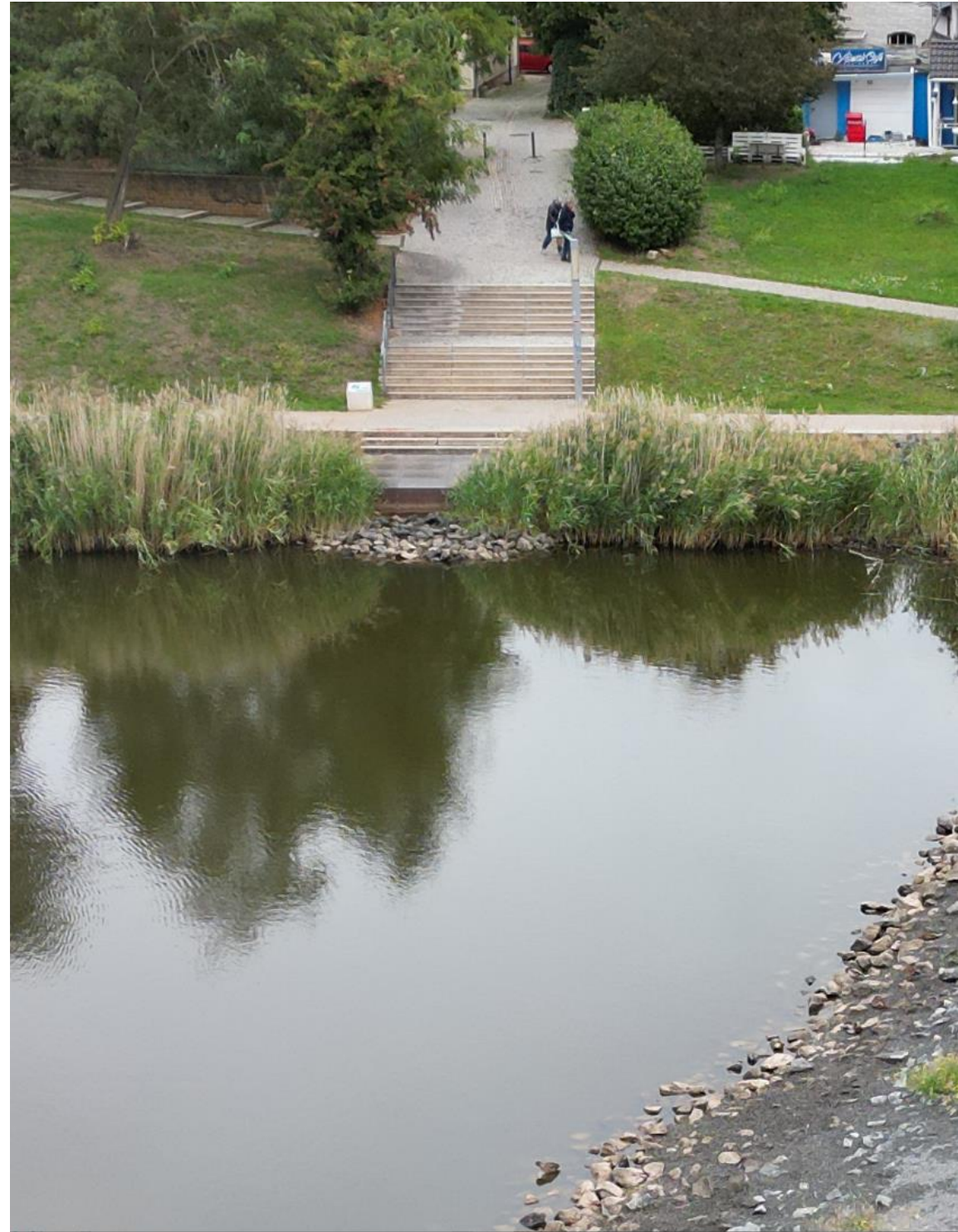


Südliche Böschung: Steinschüttung entfernt, Ablauf freiliegend

Stadtsee – aktueller Zustand



Müll und Aufwuchs auf Steinschüttung



Schilfbewuchs

Stadtsee – aktueller Zustand



Westliche Böschung: Bewuchs auf Steinschüttung, Schilf

Stadtsee – aktueller Zustand



Zielstellung

- Umgestaltung der Uferbereiche, so dass eine Unterhaltung stattfinden kann
 - Begehrbarkeit der Böschungen
 - Schaffung einer Zuwegung in den See (Slip-Anlage für Boot für Feuerwehr / Unterhaltung)
- Schilf soll dezimiert werden, idealerweise Schilfareale wie beim Ursprungszustand (damit der ursprünglich vorhandene freie Blick auf den Stadtsee erfolgen kann → Bessere Nutzung der Erholungsfunktion einer innerstädtischen Wasserfläche)
- Momentan frei liegender Überlauf ist einzufassen
- Unerwünschtes Wegtragen der Steine soll verhindert werden
- Schwäne sind weiterhin auf dem See erwünscht / Rückzugsraum für Brutmöglichkeit soll nach Möglichkeit geschaffen werden

Stadtsee – Umgestaltung Variante 1

Variante 1

Entfernung Steinschüttung
und Rasenansaat

Bepflanzung mit Begrünung

Entfernung Schilf

Steinschüttung manuell gesetzt
in Pflasterbauweise und
Einfassung in Beton

Einlauf einfassen

Beispiel:
Bepflanzung der Böschung oberhalb der
Steinschüttung



Beispiel:
Steinschüttung in Pflasterbauweise



Stadtsee – Umgestaltung Variante 2

Variante 2

Entfernung Steinschüttung
und Rasenansaat

Bepflanzung mit Begrünung

Entfernung Schilf

Steinschüttung manuell gesetzt
in Pflasterbauweise

Einlauf einfassen

Beispiel:
Bepflanzung der Böschung oberhalb der
Steinschüttung

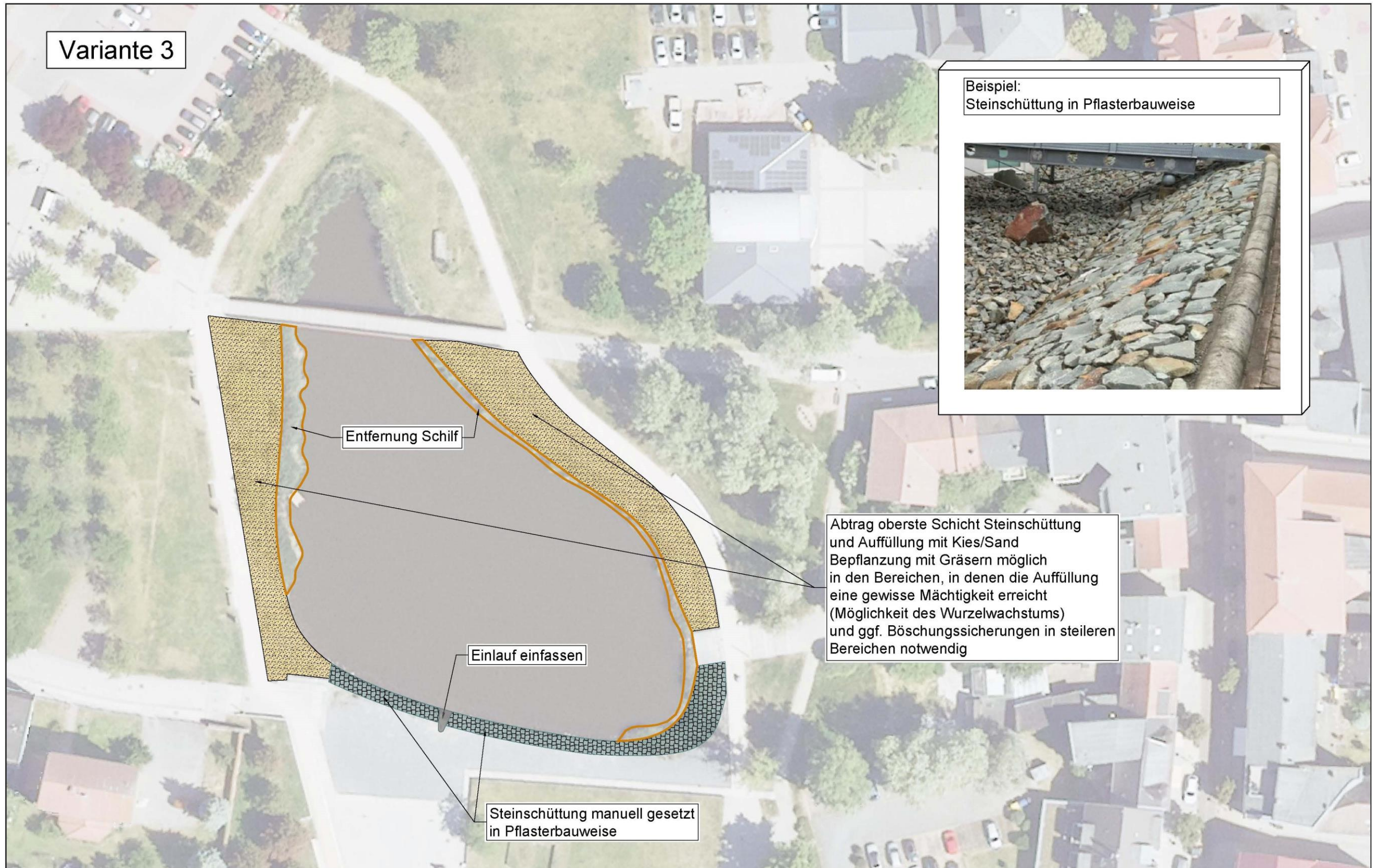


Beispiel:
Steinschüttung in Pflasterbauweise



Stadtsee – Umgestaltung Variante 3

Variante 3



Beispiel:
Steinschüttung in Pflasterbauweise



Abtrag oberste Schicht Steinschüttung und Auffüllung mit Kies/Sand
Bepflanzung mit Gräsern möglich in den Bereichen, in denen die Auffüllung eine gewisse Mächtigkeit erreicht (Möglichkeit des Wurzelwachstums) und ggf. Böschungssicherungen in steileren Bereichen notwendig

Variantenvergleich

	Variante 1 Pflasterausbau in Beton	Variante 2 Pflasterausbau (ohne Beton)	Variante 3 Auffüllung + Teilausbau Pflaster
Unterhaltungsmöglichkeit gegeben	ja	ja	ja
Aufwuchsmöglichkeit für unerwünschten Bewuchs	vernachlässigbar	Gegeben, aber nur in geringen Mengen in den Fugen möglich	Aufwuchs wird sich etablieren, da kaum Versiegelung vorhanden ist
Unerwünschte Entfernung der Steine	Nicht möglich	Möglich, aber erschwert	Möglich, aber erschwert
Unterhaltungsaufwand	gering	mittel	hoch
Erscheinungsbild	Erscheinungsbild bleibt ähnlich zum Ursprungszustand, da bestehende Steine für Böschung verwendet werden	Erscheinungsbild bleibt ähnlich zum Ursprungszustand, da bestehende Steine für Böschung verwendet werden	Grundsätzliche Änderung des Erscheinungsbildes
Sonstiges	Bergsenkungsgebiet – Gefahr der Rissbildung im Beton		In steileren Böschungsbereichen ist ggf. eine Böschungssicherung notwendig
Überschlägliche Kostenannahme	ca. 1.000.000 € brutto	ca. 550.000 € brutto	ca. 400.000 € brutto

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



Anschrift:

MUTING GmbH
Rothenseer Str. 24
39124 Magdeburg
Deutschland

Telefon: 0391 2561-100
Email: muting@muting.de
Internet: www.muting.de